

## PRODUKTINFORMATION

02-2023

## SÖHNGEN® Krankentragen

DIN 13024-1; N - 1 x klappbar und DIN 13024-2; K - 2 x klappbar

## 1. TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Besonders stabile, zuverlässige Konstruktion nach DIN 13024-1 bzw. DIN 13024-2 aus nahtlosem Aluminium-Vierkantprofil, hochbelastbar, verriegelbare Stahlgelenke, Tragegriffe einschiebbar. Patienten-Sicherungsgurte mit Schnellverschlüssen. Raumsparend zu verstauen durch seine 1 x- bzw. 2 x-Klappfunktion.

Bezug wahlweise aus beschichtetem Chemiefasergewebe, desinfizierbar, pflegeleicht, verrotungsbeständig oder aus monofilem Polyäthylengewebe, desinfizierbar, atmungsaktiv, verrottungsbeständig, jeweils mit Kopfkissentasche.

Wahlweise ausgestattet mit  
4 Gleitfüßen oder  
2 Gleit- und 2 Rollenfüßen oder  
4 Rollenfüßen.

Abmessungen (LxBxH) gebrauchsfertig:  
ca. 2.302 x 556 x 137 mm  
Gewicht: ca. 8,5 kg  
Maximale Tragfähigkeit: 150 kg

Typ N 1 x klappbar auf:  
ca. 1.920 x 150 x 145 mm

Typ K 2 x klappbar auf:  
ca. 990 x 130 x 175 mm

## 2. ZWECKBESTIMMUNG

Die Krankentrage ist für den professionellen Einsatz zum patientenschonenden und sicheren Transport von Kranken und Verletzten, vorzugsweise in den Bereichen Industrie, Baustellen, Sanitätsdienst, Katastrophenschutz, Großveranstaltungen etc. bestimmt.



Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Gebrauch und Anwendung der Krankentrage unter ungeeigneten Bedingungen wie beispielsweise:

- Anwendung durch nicht qualifiziertes Personal
- Transport von Patienten, die entsprechend ärztlicher Anweisung nicht transportiert werden dürfen
- mangelnde Einhaltung der der Sicherheit dienenden Normen/Verfahren durch die Bediener

- Transport von Patienten mit einem Gewicht von über 150 kg
- Anbringen von Vorrichtungen, die mit der Arbeitsweise der Trage interferieren können
- nicht autorisierte Modifizierungen oder Reparaturen
- mangelndes Einhalten der Anweisungen aus dieser Informationsschrift

### 3. ANWEISUNGEN FÜR BEDIENER

Die SÖHNGEN® Krankentrage ist für den professionellen Gebrauch bestimmt. Bediener müssen neben technischen Kenntnissen spezifische Erfahrung in der Ersten Hilfe und insbesondere Praxis im Umgang mit der Krankentrage haben.

Der Umgang mit Krankentragen ist Bestandteil der Ausbildung bei den Hilfsorganisationen.

Um größtmögliche Sicherheit für den Patienten zu gewährleisten, sind mindestens zwei ausgebildete und qualifizierte Bediener erforderlich, die über hinreichende Kraft und Koordination verfügen.

Für schwierige Wegstrecken und Patienten mit übermäßigem Gewicht ist der Einsatz von weiterem Personal ratsam. Die Bediener müssen sich vor und während des Transportes versichern, dass der Patient korrekt angeschnallt ist.

Mindestens ein Bediener muss ständig bei dem Patienten verbleiben, solange dieser auf der Trage liegt.

#### 4. INBETRIEBNAHME DER SÖHNGEN® KRANKENTRAGE

Aus Gründen der Platzeinsparung sind die hier beschriebenen Modelle in Länge bzw. in Länge und Breite ausklappbar. Beim Ausklappen ist darauf zu achten, dass die Sicherungsstifte an den Gelenken vollständig einrasten.

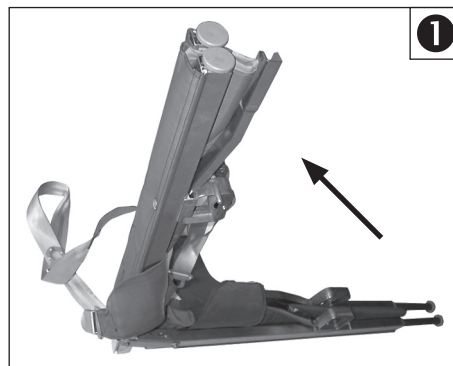
Achtung: Die Finger nicht in den Gelenken einklemmen!

Die Trage kann nur verwendet werden, wenn die Bespannung stramm sitzt.

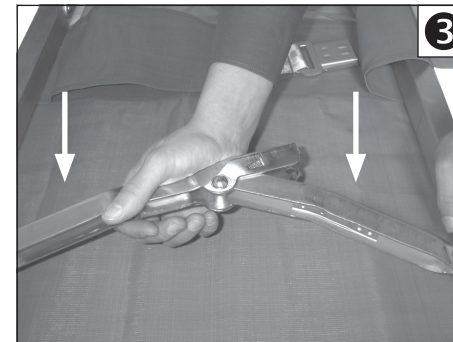
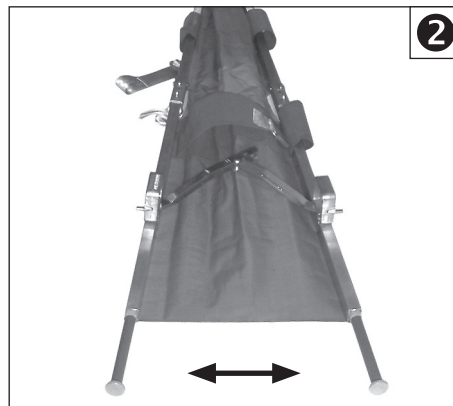
#### Aufklappen der Krankentrage

1. Umverpackung vorsichtig öffnen und Trage entnehmen.
2. Typ N:  
Verschlüsse der Patientengurte öffnen und von der Krankentrage abwickeln (nur Krankentrage N-1x klappbar).

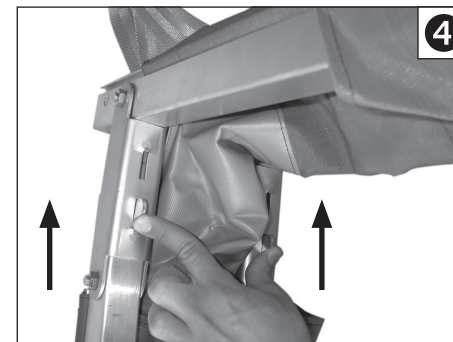
Typ K:  
Trage an einem Ende festhalten und anderes Ende nach oben aufklappen (Bild 1), bis die Haken am Mittelsteg deutlich hörbar einrasten (nur Krankentrage K-2x klappbar).



3. Nacheinander an den oberen und unteren Füßen fassen und Seiten auseinanderziehen, ggf. mit der Hand nachspannen, bis das Verriegelungsscharnier mit einem deutlichen Klicken einrastet (Bild 2+3).



4. Zum Zusammenlegen der Trage zuerst den Verriegelungsknopf an der Innenseite des Scharniers durch drücken lösen, danach Tragenseiten wieder zusammenschieben.
5. Typ K:  
Sicherungshaken für den oberen Teil der Trage am Mittelsteg beidseitig mit dem Daumen und dem Zeigefinger aus ihrer Arretierung lösen und diesen Teil zusammenklappen (Bild 4). Anschließend mit dem unteren Teil der Trage ebenso verfahren (nur Krankentrage K 2 x klappbar).



### 5. INSTANDHALTUNG

Ungeeignete Anwendung und mangelnde Kontrolle kann Schäden an Personen und Gegenständen verursachen.

#### 5.1 Kontrollen

Die Krankentrage darf nur eingesetzt werden, wenn Funktionssicherheit besteht. Es wird eine Prüfung vor jeder Inbetriebnahme der Trage empfohlen:

- Funktionstüchtigkeit der Sicherheitsgurte
- Trage auf Risse oder ähnliche Schäden untersuchen
- Funktionstüchtigkeit der Tragegriffe
- Griffe nach Schäden untersuchen
- Einrastfunktionen der Gelenke, Griffe und Klapp-Profile prüfen

Die Krankentrage kann nur eingesetzt werden, wenn alle Funktionskontrollen ohne Beanstandung erfolgt sind. Anderenfalls setzen Sie sich bitte mit dem Kundendienst in Verbindung. Diese Kontrollen regelmäßig wiederholen, um Einsatzbereitschaft und maximale Sicherheit zu gewährleisten.

#### 5.2 Reinigungsempfehlung

Reinigung der Oberflächen mit feuchtem Schwamm mit Wasser und Neutralseife, danach gründlich abspülen und trocknen.

Keine aggressiven Mittel (Bleichmittel, Ammoniak, usw.) verwenden. Zur Entfernung von Flecken keine kratzenden Materialien (Bürsten, Stahlwolle, Messerklingen) einsetzen.

Äther, Heizöl, Diesel, Benzin und Motoröl können das Gewebe und die Beschichtung beschädigen.

#### 5.3 Desinfektionsempfehlung

Nach der Reinigung mit geeignetem Flächendesinfektionsmittel (getestet z.B. mit Incidin, Incidin Foam, Mikrocid AF Liquid, Bacillol AF) nach Herstellerangaben im Sprüh-Wischverfahren desinfizieren.

#### 5.4 Lagerung und Aufbewahrung

Die Krankentrage ist bei normalem Gebrauch und Umgebungsbedingungen widerstandsfähig und korrodiert nicht. Sie sollte an einem sauberen und trockenen Ort aufbewahrt und vor Staub und Schmutz geschützt werden. Falls die Trage nicht sofort zum Einsatz kommt, sollte sie in ihrer Verpackung verbleiben.

### 5.5 Reparatur

Achtung: Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden! Das Austauschen gebrochener oder abgenutzter Originalteile gegen Ersatzteile eines anderen Herstellers kann die Funktionalität der Trage beeinflussen und führt unvermeidlich zu Gewährleistungsverlust.

### 6. GESETZE UND NORMEN

Die SÖHNGEN® Krankentrage erfüllt die Anforderung der Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 05. April 2017 über Medizinprodukte (MDR) und ist ein Medizinprodukt der Klasse I.

### 7. MARKIERUNG

Auf dem Quergelenk der Krankentrage befindet sich ein Identifizierungsschild, das alle CE-relevanten Daten enthält. Dieses Schild darf niemals abgenommen werden! Der Hersteller erkennt die Trage ohne Typenschild nicht an und die Garantie verfällt.

### 8. ÄNDERUNGEN

Der Hersteller behält sich vor, zu jeder Zeit und ohne Vorankündigung alle als sinnvoll erachtete Änderungen technischer und/oder kommerzieller Art vorzunehmen.

Die hier aufgeführten Daten und Informationen können daher Veränderungen und/oder Überarbeitungen unterliegen, sowie Abbildungen und Zeichnungen leichte Abweichungen zum Produkt aufweisen.

### 9. GEWÄHRLEISTUNG

Die SÖHNGEN® Krankentrage wurde für einen mehrjährigen Gebrauch entwickelt und hergestellt. Sollten bei bestimmungsgemäßem Gebrauch trotzdem Funktionsstörungen innerhalb des Gewährleistungszeitraumes auftreten, verpflichtet sich der Hersteller, die beschädigten Teile kostenfrei zu reparieren oder zu ersetzen, wenn die Beschädigung durch vorzeitige Abnutzung aufgrund von Material- oder Verarbeitungsfehlern verursacht wurde.

Die Gewährleistungsdauer entspricht der gesetzlichen Frist und beginnt mit der Lieferung. Die Gewährleistungszeit verlängert sich nicht durch Reparaturen.

Teile, deren Beschädigung aufgrund folgender Punkte hervorgerufen wurden, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:

- mangelnde Befolgung der hier aufgeführten Anweisungen;
- fehlende oder falsche Instandhaltungsmaßnahmen;
- Anwendung von Gerätschaften, die für die Wartung der Trage ungeeignet sind;
- Reparaturen oder Modifizierungen, die ohne ausdrückliche Einwilligung des Herstellers durchgeführt wurden;
- Einsatz von Nicht-Original-Ersatzteilen.

Von der Gewährleistung sind Materialien und Bestandteile ausgeschlossen, die normaler Abnutzung unterliegen sowie Materialien und Bestandteile, deren Haltbarkeit nicht im Voraus bestimmt werden kann.

### PRODUCT INFORMATION

## SÖHNGEN® Stretchers

DIN 13024-1; N - single folding and DIN 13024-2; K - dual folding

#### 1. TECHNICAL DETAILS

Particularly sturdy, reliable construction conforming to DIN 13024-1 and DIN 13024-2 respectively made from seamless square profile aluminum, heavy-duty, lockable steel hinges, tuck-away carrying handles. Patient safety straps with quick-action closure buckles. Compact storage through its single or dual fold construction.

Sheet available in coated synthetic fibre fabric, disinfectable, easy care, deterioration resistant or monofilament polyethylene, disinfectable, breathable, deterioration resistant, each with a pillow sleeve.

Optionally supplied with  
4 sliding feet or  
2 sliding and 2 rolling feet or  
4 rolling feet

Dimensions (LxWxH) ready for use:  
approx. 2.302 x 556 x 137mm  
Weight: approx. 8.5kg  
Max. Capacity: 150kg

Type N single folding folds to:  
approx. 1.920 x 150 x 145 mm

Type K dual folding folds to:  
approx. 990 x 130 x 175 mm



#### 2. INTENDED USE

This stretcher is designed for professional use for comfortable and secure transport of patients and trauma patients especially on industrial and construction sites, in medical and emergency services, at big events etc.

The manufacturer accepts no responsibility for improper use and handling of the stretcher such as:

- use by unqualified personnel
- transport of patients who are not supposed to be moved according to the instructions of medical personnel
- failure of the user to comply with the safety instructions/procedures



MD REF

0601002, 0601003, 0601004, 0601005, 0601070,  
0601071, 0601072, 0601073, 0601074, 0601075,  
0601076, 0601077, a0601210, a0601215

CH REP

Inspira GmbH  
Thünstrasse 64, CH-3110 Münsingen  
ar@ch-rep.com



W. Söhngen GmbH  
Erste Hilfe • Notfallmedizin

Platter Str. 84  
D-65232 Taunusstein

Tel.: 06128 873-0  
Fax: 06128 84084

Mail: info@soehngen.com  
Web: www.soehngen.com

- transporting patients whose weight exceeds 150 kg
- attaching equipment which may interfere with handling the stretcher
- unauthorised modifications or repairs
- failure to comply with the instructions contained in this manual

### 3. INSTRUCTIONS FOR USERS

The stretcher is for professional use only. Besides technical knowledge, the users have to have specific experience in FirstAid and especially practice in the handling of the stretcher.

Handling stretchers is part of the training given by first aid organisations.

To ensure maximum safety for the patient, at least two trained and qualified users are required who have sufficient strength and coordination.

On difficult routes and when handling overweight patients, it is recommended to use additional personnel. The users must ensure before and during handling that the patient is strapped in properly.

At least one user must remain with the patient at all times while the patient is lying on the stretcher.

### 4. SÖHNGEN® STRETCHER ASSEMBLY INSTRUCTIONS

To allow compact storage, the models described here can be folded lengthwise or lengthwise and across respectively. When unfolding, care must be taken that the locking pins at the joints are fully locked in place.

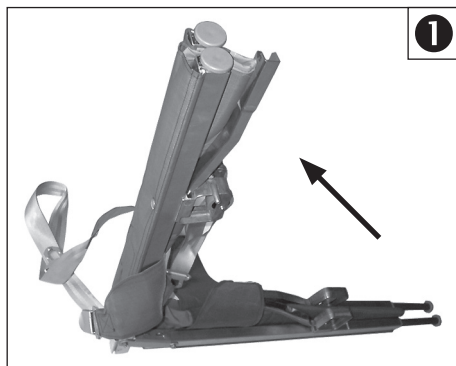
Caution: Do not get your fingers caught in the joints!

The stretcher can only be operated if the sheet is pulled out.

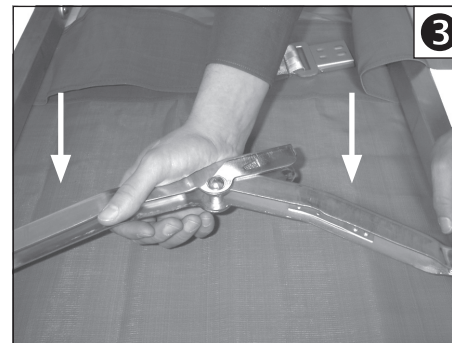
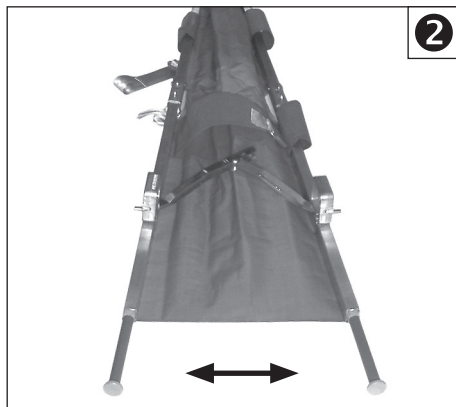
### Unfolding the Stretcher

1. Carefully open the packaging and take out the stretcher.
2. Type N:  
Undo the patient safety straps and unwrap from the stretcher (only for N type stretcher - single folding).

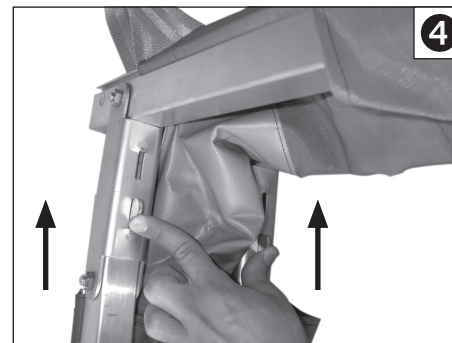
Type K:  
Take a hold of one end of the stretcher and unfold the opposite end upwards (Picture 1) until the hooks of the centre support audibly lock in position (only for K type stretcher - dual folding).



3. Taking a hold of the upper and lower legs successively, pull the sides apart and if necessary manually re-tension until the locking hinge audibly locks in position (Picture 2+3)



4. To fold the stretcher, first release the locking knob on the inside of the hinge by pressing it and then push together the stretcher sides.
5. Type K:  
Using your thumb and index finger release the safety hooks at the top end of the stretcher from their catch and fold this part (Picture 4). Then use the same procedure to fold the bottom end of the stretcher (only for K type stretcher - dual folding).



### 5. MAINTENANCE

An inappropriate use and lack of control may lead to damages on persons and objects.

#### 5.1 Controls

The stretcher may only be used, if it is safe to do so. It is recommended to carry out the following tests each time, before the stretcher is used:

- functional test of the fixing belts
- checking of the stretcher for cracks or similar damage
- functional test of the handles
- checking of the handles for damage
- functional test of all snapping functions

The stretcher may only be used, if all functional tests have been carried out without any complaints. In the opposite case, please contact the technical service department. This test must be repeated at regular intervals in order to ensure the operability of the stretcher and optimum safety.

#### 5.2 Recommendation concerning the cleaning

Clean the surface by using a sponge with water and pH neutral soap, rinse well and dry thoroughly.

Do not use aggressive cleaning agents (bleach, ammonia, etc). Do not use abrasive materials (brushes, steel wool, knife blades) to remove spots.

The use of ether, fuel oil, diesel, benzene or motor oil may damage the fabric and the coating.

#### 5.3 Recommendation concerning the disinfection

After the cleaning, disinfect the stretcher with the help of a suitable agent (tested with e.g. Incidur, Incidin Foam, Mikrocid AF Liquid, Bacillol AF) according to the manufacturer's instruction by means of spraying or wiping.

#### 5.4 Storage

In normal use and handling conditions, the stretcher is resistant and does not corrode. It should be stored in a clean and dry place and protected against dust and dirt. In case stretcher is not put into operation immediately, it should remain in its packaging

### 5.5 Repairs

Attention: Only use genuine spare parts! Replacing broken or worn original parts with replacements from a different manufacturer may affect the functionality of the stretcher and inevitably will render the void.

## 6. REGULATIONS AND STANDARDS

The SÖHNGEN® stretcher complies with the requirements of Regulation (EU) 2017/745 on the European Parliament and of the Council of 05. April 2017 concerning medical devices (MDR) and it is a class I medical device.

## 7. MARKING

On the joints of the stretcher, all relevant data can be found. These data must never be removed. The manufacturer does not accept the stretcher without these data and the warranty granted by the manufacturer shall thus be null and void.

## 8. MODIFICATIONS

The manufacturer reserves the right to make any such technical and/or commercial modifications which have been deemed necessary without prior warning at any time.

The specifications and information listed here may therefore be subject to change and/or editing and pictures and illustrations may vary slightly from the actual product.

## 9. WARRANTY

The stretcher has been developed and manufactured for a long term use. However, despite having handled the stretcher according to this instruction leaflet, functional disorders by damages or premature abrasions may occur due to material or manufacture mistakes. If that is the case - within the warranty period - the manufacturer is bound to repair or replace the damaged parts free of charge, provided that the damages or premature abrasions have been caused due to material or manufacture mistakes.

Parts, which have been damaged out of the following reasons, are excluded from the warranty:

- Lacking adherence to the instructions mentioned in this leaflet;
- Missing or wrong maintenance;
- Maintenance with the help of inappropriate devices;
- Repairs or modifications, which have been made without agreement of the manufacturer;
- Use of non-original spare parts.

The duration of the warranty conforms to the legal period and starts with the delivery. Repairs will not prolong the warranty.

Materials and components, which are subject to usual abrasion as well as materials and components, where the validity date can not be defined in advance, are excluded from the warranty.

## INFORMATION PRODUIT

02-2023

### Brancards SÖHNGEN®

DIN 13024-1 ; N - 1 x pliable et DIN 13024-2 ; K - 2 x pliable

### 1. DESCRIPTION TECHNIQUE

Construction particulièrement stable et fiable selon la norme DIN 13024-1 ou DIN 13024-2 en profilé carré d'aluminium sans soudure, très résistante, articulations en acier verrouillables, poignées de transport escamotables. Sangles de sécurité pour patients avec attaches rapides. Rangement peu encombrant grâce à sa fonction 1 x ou 2 x pliable.

Housse au choix en tissu de fibres chimiques enduit, désinfectable, facile d'entretien, imputrescible ou en tissu de polyéthylène monofilament, désinfectable, respirant, imputrescible, avec poche pour oreiller.

Équipé au choix avec  
4 pieds coulissants ou  
2 pieds coulissants et 2 pieds à roulettes ou  
4 pieds à roulettes.

Dimensions (L x l x H) prêt à l'emploi :  
env. 2 302 x 556 x 137 mm  
Poids : env. 8,5 kg  
Capacité de charge maximale : 150 kg

Typ N 1 x pliable sur:  
ca. 1.920 x 150 x 145 mm

Typ K 2 x pliable sur:  
ca. 990 x 130 x 175 mm



Le fabricant décline toute responsabilité en cas d'utilisation du brancard dans des conditions inappropriées, par exemple :

- utilisation par un personnel non qualifié
- transport de patients qui, selon les instructions médicales, ne devraient pas être transportés
- manque de respect des normes/procédures de sécurité par les opérateurs.

### 2. UTILISATION PRÉVUE

Le brancard est destiné à un usage professionnel pour le transport sûr et en douceur des patients et des blessés, de préférence dans les domaines de l'industrie, des chantiers, des services sanitaires, de la protection civile, des grands événements, etc.



MD REF

0601002, 0601003, 0601004, 0601005, 0601070,  
0601071, 0601072, 0601073, 0601074, 0601075,  
0601076, 0601077, a0601210, a0601215

CH REP

Inspira GmbH  
Thunstrasse 64, CH-3110 Münsingen  
ar@ch-rep.com



- transport de patients pesant plus de 150 kg
- installation de dispositifs qui pourraient interférer avec le fonctionnement du brancard
- modifications ou réparations non autorisées
- non-respect des instructions figurant dans la présente notice d'information

### 3. INSTRUCTIONS POUR LES OPÉRATEURS

Le brancard SÖHNGEN® est destiné à un usage professionnel. Outre des connaissances techniques, les opérateurs doivent posséder une expérience spécifique en matière des premiers secours et en particulier dans la pratique de l'utilisation des brancards.

La manipulation des brancards fait partie intégrante de la formation auprès des organisations de secours.

Afin d'assurer la plus grande sécurité possible pour le patient, au moins deux personnes formées et qualifiées, disposant d'une force et d'une coordination suffisantes, sont nécessaires.

Pour les trajets difficiles et les patients avec un poids excessif, il est conseillé de faire appel à du personnel supplémentaire. Les opérateurs doivent s'assurer avant et pendant le transport que le patient est correctement attaché.

Au moins un opérateur doit rester en permanence avec le patient tant qu'il est allongé sur le brancard.

### 4. MISE EN SERVICE DES BRANCARDS SÖHNGEN®

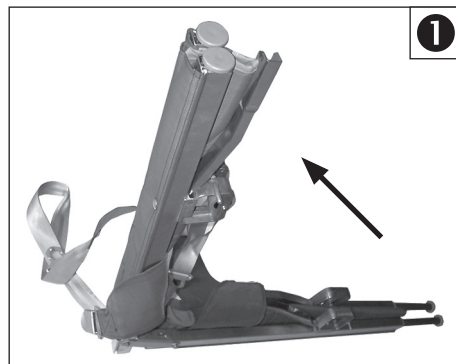
Pour des raisons de gain de place, les modèles décrits sont dépliables en longueur ou en largeur. Lors du dépliage, il faut veiller à ce que les goupilles de sécurité s'enclenchent complètement sur les articulations.

Attention : ne pas se coincer les doigts dans les articulations !

Le brancard ne peut être utilisé que si le tissu est bien tendu.

### Déplier le brancard

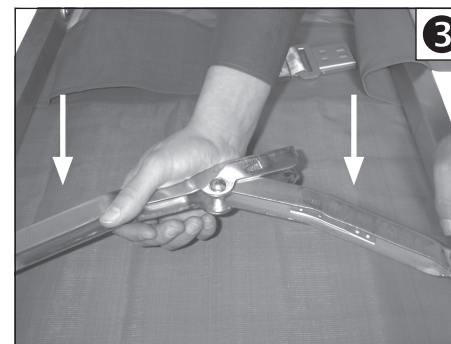
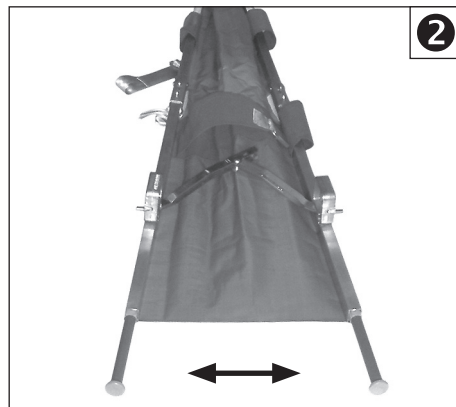
1. Ouvrir avec précaution le suremballage et retirer le brancard.



2. Type N:  
Ouvrir les fermetures des sangles du patient et les dérouler du brancard (brancard N-1 x pliable uniquement).

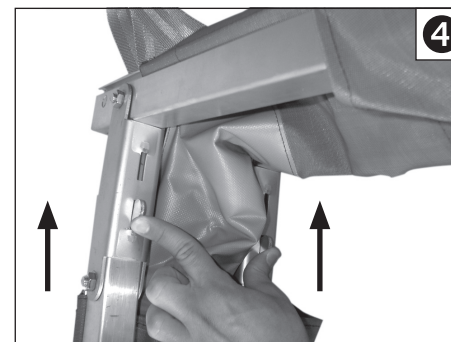
Type K :  
Tenir le brancard par une extrémité et déplier l'autre extrémité vers le haut (image 1) jusqu'à ce que les crochets de la barre centrale s'enclenchent de manière audible (brancard K-2 x pliable uniquement).

3. Saisir successivement les pieds supérieurs et inférieurs et écarter les côtés, le cas échéant



retendre avec la main jusqu'à ce que la charnière de verrouillage s'enclenche de manière audible (image 2+3).

4. Pour replier le brancard, desserrer d'abord le bouton de verrouillage situé à l'intérieur de la charnière en appuyant dessus, puis replier les côtés du brancard.



5. Type K:  
Débloquer les crochets de sécurité pour la partie supérieure du brancard au niveau de la barre centrale des deux côtés avec le pouce et l'index et replier cette partie (image 4). Procéder ensuite de la même manière avec la partie inférieure du brancard (uniquement brancard K 2 x pliable).

### 5. ENTRETIEN

Une utilisation inappropriée et un manque de contrôle peuvent causer des dommages aux personnes et aux biens.

### 5.1 Contrôles

Le brancard ne peut être utilisé que si la sécurité de fonctionnement est assurée. Il est recommandé de procéder à un contrôle avant chaque utilisation du brancard :

- Fonctionnement des ceintures de sécurité
- Vérifier l'absence de fissures ou de dommages similaires sur le brancard
- Fonctionnement des poignées de transport
- Vérifier que les poignées ne sont pas endommagées
- Vérifier les fonctions d'enclenchement des articulations, des poignées et des profilés rabattables

Le brancard ne peut être utilisé que si tous les contrôles de fonctionnement ont été effectués sans problème. Dans le cas contraire, veuillez contacter le service clientèle. Répéter régulièrement ces contrôles afin de garantir la disponibilité opérationnelle et une sécurité maximale.

### 5.2 Recommandation de nettoyage

Nettoyer les surfaces avec une éponge humide imbibée d'eau et de savon neutre, puis rincer abondamment et sécher.

Ne pas utiliser de produits agressifs (eau de Javel, ammoniacale, etc.). Ne pas utiliser de matériaux abrasifs (brosses, laine d'acier, lames de couteau) pour éliminer les taches.

L'ether, le mazout, le diesel, l'essence et l'huile de moteur peuvent endommager le tissu et le revêtement.

### 5.3 Recommandation de désinfection

Après le nettoyage, désinfecter avec un désinfectant de surface approprié (testé par exemple avec Incidur, IncidinFoam, Mikrozyd AF Liquid, Bacillol AF) selon les instructions du fabricant par pulvérisation et essuyage.

### 5.4 Stockage et conservation

Le brancard est résistant et ne se corrodé pas dans des conditions normales d'utilisation et de manipulation. Il doit être conservé dans un endroit propre et sec, à l'abri de la poussière et de la saleté. Si le brancard n'est pas utilisé immédiatement, il doit rester dans son emballage.

## 5.5 Réparation

Attention : utiliser exclusivement des pièces de rechange d'origine ! Le remplacement de pièces d'origine cassées ou usées par des pièces de rechange d'un autre fabricant peut influencer la fonctionnalité du brancard et entraîne inévitablement la perte de la garantie.

## 6. LÉGISLATION ET NORMES

Le brancard SÖHNGEN® répond aux exigences du règlement (UE) 2017/745 du Parlement européen et du Conseil du 5 avril 2017 relatif aux dispositifs médicaux (MDR) et est un dispositif médical de classe I.

## 7. MARQUAGE

Sur l'articulation transversale du brancard se trouve une plaque d'identification qui contient toutes les données CE pertinentes. Cette plaque ne doit jamais être enlevée ! Le fabricant ne reconnaît pas le brancard sans plaque d'identification et la garantie est annulée.

## 8. MODIFICATIONS

Le fabricant se réserve le droit d'apporter à tout moment et sans préavis toute modification technique et/ou commerciale jugée utile.

Les données et informations présentées ici peuvent donc faire l'objet de modifications et/ou de révisions, et les illustrations et dessins peuvent présenter de légères différences par rapport au produit.

## 9. GARANTIE

Le brancard SÖHNGEN® a été conçu et fabriqué pour une utilisation de plusieurs années. Si dans le cadre d'une utilisation conforme, des dysfonctionnements surviennent malgré tout pendant la période de garantie, le fabricant s'engage à réparer ou à remplacer gratuitement les pièces endommagées si les dommages ont été causés par une usure prématurée due à un défaut de matériau ou de fabrication.

La durée de la garantie correspond au délai légal et commence à la livraison. La durée de garantie n'est pas prolongée par des réparations.

Les pièces dont la détérioration a été provoquée par les points suivants sont exclues de la garantie :

- non-respect des instructions mentionnées ici ;
- absence de mesures d'entretien ou mesures d'entretien incorrectes ;
- utilisation d'un équipement non adapté à l'entretien du brancard ;
- réparations ou modifications effectuées sans l'accord exprès du fabricant ;
- utilisation de pièces de rechange non originales.

Sont exclus de la garantie les matériaux et composants soumis à une usure normale ainsi que les matériaux et composants dont la durée de vie ne peut pas être déterminée à l'avance.

## INFORMAZIONI SUL PRODOTTO

### Barelle SÖHNGEN®

DIN 13024-1 ; N monopiega e DIN 13024-2 ; K a doppia piega

#### 1. DATI TECNICI

Struttura particolarmente robusta e affidabile, conforme rispettivamente alle norme DIN 13024-1 e DIN 13024-2, in alluminio a profilo quadrato senza saldature, cerniere bloccabili in acciaio per carichi pesanti, maniglie per il trasporto a scomparsa. Cinghie di sicurezza per il paziente con chiusure rapide. Ripiegabile e salvaspazio grazie alla funzione monopiega o a doppia piega.

Telo disponibile in tessuto di fibra sintetica spalmato, disinfettabile, di facile manutenzione, resistente al deterioramento o in tessuto di polietilene monofilamento, disinfettabile, traspirante, resistente al deterioramento, ciascuno con federa.

Su richiesta, dotato di  
4 piedini scorrevoli o  
2 piedini scorrevoli e 2 piedini con ruote o  
4 piedini con ruote.

Misure (LxIxA) pronta all'uso:  
ca. 2.302 x 556 x 137 mm  
Peso: ca. 8,5 kg  
Portata massima: 150 kg

Tipo N - monopiega, si piega fino a:  
ca. 1.920 x 150 x 145 mm

Tipo K - a doppia piega, si piega fino a:  
ca. 990 x 130 x 175 mm

#### 2. DESTINAZIONE D'USO

La barella è destinata all'uso professionale per il trasporto sicuro e agevole di malati e feriti, preferibilmente nei settori industriale, edile, dei servizi medici, per la Protezione Civile, per eventi importanti, ecc.



Il produttore non si assume alcuna responsabilità per l'uso e la manipolazione della barella in contesti non idonei, come ad esempio:

- Uso da parte di personale non qualificato
- Trasporto di pazienti che, secondo il parere del medico, non sono idonei al trasporto
- Inosservanza da parte dell'operatore delle istruzioni/procedure di sicurezza
- Trasporto di pazienti con peso superiore a 150 kg

- Applicazione di dispositivi che possono interferire con la modalità di funzionamento della barella
- Modifiche o riparazioni non autorizzate
- Inosservanza delle istruzioni contenute nel presente manuale

### 3. ISTRUZIONI PER L'OPERATORE

La barella SÖHNGEN® è indicata solo per l'uso professionale. Oltre alle conoscenze tecniche, gli operatori devono possedere esperienza specifica nel pronto soccorso e in particolar modo nel manovrare la barella.

Manovrare le barelle è parte integrante della formazione impartita dalle organizzazioni di primo soccorso.

Per garantire la massima sicurezza del paziente, si richiede la presenza di almeno due operatori qualificati e specializzati dotati di sufficiente forza e coordinazione.

In caso di percorsi dissestati e pazienti in sovrappeso si raccomanda la presenza di ulteriore personale. Gli operatori devono assicurarsi prima e durante la manovra che il paziente sia fissato correttamente.

Almeno un operatore deve rimanere sempre con il paziente per tutta la durata della manovra, mentre questi è sdraiato sulla barella.

### 4. MESSA IN FUNZIONE DELLA BARELLA SÖHNGEN®

Per consentire di riporre l'oggetto in modo compatto, i modelli presentati di seguito possono essere ripiegati rispettivamente nel senso della lunghezza o nel senso della larghezza e della larghezza. Al momento dell'apertura, fare attenzione che i perni di bloccaggio sui giunti siano completamente innestati.

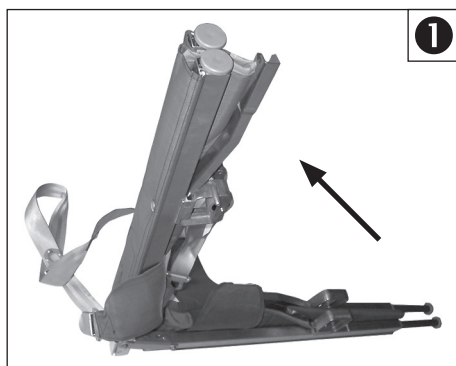
Attenzione: evitare che le dita vengano pizzicate nei giunti!

È possibile azionare la barella solo se il telo è teso.

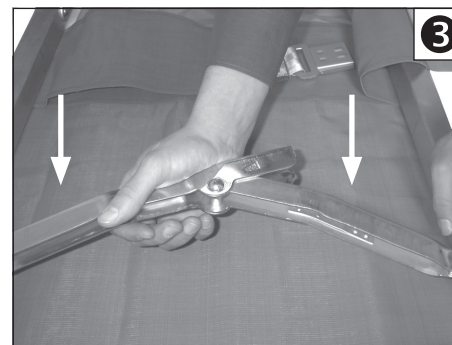
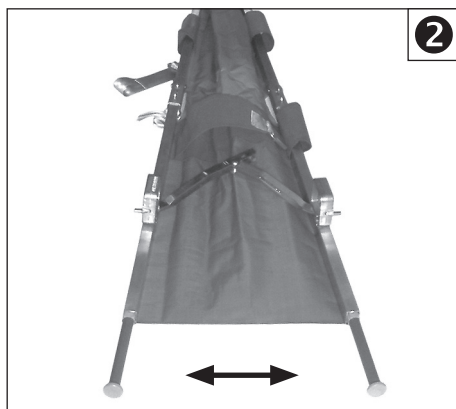
### Apertura della barella

1. Aprire con cautela l'imballaggio ed estrarre la barella.
2. Tipo N:  
sganciare le cinghie di sicurezza per il paziente dalla barella e srotolarle (solo per barella N - monopiega).

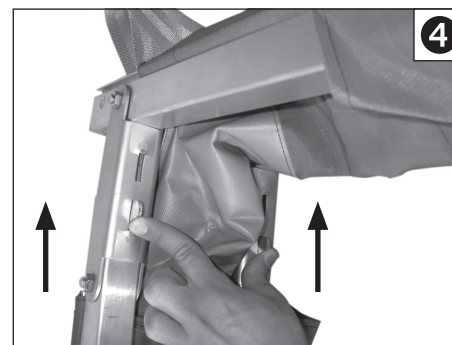
Tipo K:  
impugnare una delle estremità della barella e tirare l'estremità opposta verso l'alto (Figura 1) finché i ganci del supporto centrale non si bloccano in posizione con uno scatto (solo per barelle K - a doppia piega)



3. Afferrando in successione i piedini superiori e inferiori, allontanare i lati e, se necessario, ritendere manualmente fino a quando la cerniera di bloccaggio non si blocca in posizione con uno scatto (Figura 2+3).



4. Per ripiegare la barella, rilasciare prima la manopola di bloccaggio all'interno della cerniera, premendola, e successivamente spingere insieme i lati della barella.
5. Tipo K:  
Con il pollice e l'indice rilasciare i ganci di sicurezza della parte superiore della barella dal relativo blocco sulla parte centrale da entrambi i lati e ripiegare insieme questa parte (Figura 4). Quindi ripetere la procedura per ripiegare la parte inferiore della barella (solo per barella di tipo K - a doppia piega).



### 5. MANUTENZIONE

L'uso improprio del dispositivo e la mancanza di controlli possono danneggiare persone e oggetti.

### 5.1 Controlli

Utilizzare la barella solo in condizioni di funzionamento in sicurezza. Prima di ogni messa in funzione della barella, si raccomanda di effettuare le seguenti verifiche:

- Funzionalità delle cinture di sicurezza
- Ispezionare la barella per verificare l'assenza di crepe o danni simili
- Funzionalità delle maniglie per il trasporto
- Ispezionare le maniglie per verificare l'assenza di danni
- Verifica delle funzioni di innesto dei giunti, delle maniglie e dei profili di piegatura

È possibile utilizzare la barella solo dopo aver effettuato con successo tutti i controlli di funzionalità. In caso contrario, contattare l'assistenza clienti. Ripetere queste verifiche a intervalli regolari per garantire la piena idoneità all'uso e la massima sicurezza.

### 5.2 Raccomandazioni per la pulizia

Pulire la superficie con una spugna bagnata e un detergente a pH neutro, risciacquare bene e asciugare accuratamente.

Non utilizzare detergenti aggressivi (candeggina, ammoniaca, ecc.). Per rimuovere le macchie non utilizzare materiali abrasivi (spazzole, lana d'acciaio, lame).

L'uso di etere, combustibile, diesel, benzina e olio per motori può danneggiare il tessuto e il rivestimento.

### 5.3 Raccomandazioni per la disinfezione

Dopo averla pulita, disinfettare la barella spruzzando o strofinando un prodotto apposito per superfici (testato, ad es. Incidur, Incidin Foam, Mikrocid AF Liquid, Bacillol AF), secondo le indicazioni del produttore.

### 5.4 Stoccaggio e conservazione

Alle normali condizioni d'uso e di manipolazione, la barella è resistente e non si corrode. Si consiglia di conservarla in un luogo pulito e asciutto e protetta dalla polvere e dallo sporco. Se non viene utilizzata immediatamente, lasciare la barella nella sua confezione.

## 5.5 Riparazione

Attenzione: utilizzare solo pezzi di ricambio originali! La sostituzione di parti originali rotte o usurate con ricambi di altri produttori potrebbe compromettere la funzionalità della barella e comporta inevitabilmente la perdita della garanzia.

## 6. REGOLAMENTI E NORMATIVE

La barella SÖHNGEN® soddisfa i requisiti del Regolamento (UE) 2017/745 del Parlamento Europeo e del Consiglio del 05 aprile 2017 in materia di dispositivi medici (MDR) e rientra tra i dispositivi medici di Classe I.

## 7. MARCATURA

Sul giunto trasversale della barella è applicata una targhetta identificativa recante tutti i dati rilevanti per la normativa CE. Non rimuovere la targhetta! Il produttore non accetta la barella priva di tale targhetta identificativa e decade pertanto la garanzia.

## 8. MODIFICHE

Il produttore si riserva il diritto di apportare in qualsiasi momento e senza obbligo di preavviso qualsiasi modifica tecnica e/o commerciale ritenuta necessaria.

È pertanto possibile che le informazioni e le specifiche qui riportate subiscano delle variazioni e/o modifiche e che le figure e le illustrazioni si discostino leggermente dal prodotto originale.

## 9. GARANZIA

La barella SÖHNGEN® è stata sviluppata e prodotta per molti anni d'uso. Qualora nel periodo di garanzia si verificassero dei malfunzionamenti con l'uso previsto, il produttore si impegna a riparare o sostituire gratuitamente le parti danneggiate nella misura in cui il danno sia causato da usura prematura dovuta a difetti di materiali o lavorazione.

Il periodo di garanzia corrisponde al periodo di legge e decorre a partire dalla consegna. Le riparazioni non prolungano il periodo di garanzia.

Le parti danneggiate a causa dei seguenti fattori sono escluse dalla garanzia:

- Mancata osservanza delle istruzioni qui presentate;
- Assenza di misure di manutenzione o misure errate;
- Uso di attrezzature non idonee alla manutenzione della barella;
- Riparazioni o modifiche effettuate senza il consenso esplicito del produttore;
- Uso di pezzi di ricambio non originali.

Sono esclusi dalla garanzia materiali e componenti soggetti a normale usura e quelli la cui durata non può essere determinata in anticipo



**MD**

**REF**

0601002, 0601003, 0601004, 0601005, 0601070,  
0601071, 0601072, 0601073, 0601074, 0601075,  
0601076, 0601077, a0601210, a0601215

**CH REP**

Inspira GmbH  
Thunstrasse 64, CH-3110 Münsingen  
ar@ch-rep.com



W. Söhngen GmbH  
Pronto soccorso • Medicina d'emergenza

Platter Str. 84  
D-65232 Taunusstein

Tel.: +49 6128 873-0 Mail: [info@soehngen.com](mailto:info@soehngen.com)  
Fax: +49 6128 84084 Web: [www.soehngen.com](http://www.soehngen.com)